

INHALT

Einführung	IX
I. Grundlegung	
1. Grundsätzliche Erwägungen für die religiöse Toleranz mit besonderer Berücksichtigung der siebenbürgischen Verhältnisse	1
2. Der soziale Gesichtspunkt und die geschichtlichen Voraussetzungen für das Problem der Toleranz in Siebenbürgen	8
3. Kirchenrecht und Frömmigkeit im Mittelalter	15
II. Vom Humanismus bis zur Genehmigung der unitarischen Kirche	
4. Der Humanismus als Wegbereiter der Toleranz in Siebenbürgen	22
5. Die Reformation in der siebenbürgisch-sächsischen Kirche und das Problem der Toleranz	31
6. Von den Anfängen der Religionsfreiheit in Siebenbürgen bis zur Genehmigung der lutherischen Konfession	45
a) Allgemeine Verhältnisse zu Beginn der vierziger Jahre	45
b) Die Landtage und die Religionsfreiheit	47
c) Religiöse Bewegungen, synodale Entscheidungen und ihre Folgen	57
7. Die Anerkennung der calvinischen und unitarischen Religion	66

a) Allgemeiner Überblick über die Zeit von 1559—1571 . . .	66
b) Die Anerkennung der calvinischen Religion	
1. Die Ereignisse des Jahres 1559	70
2. Voraussetzungen für das Gespräch zu Mediasch 1561 .	73
3. Die Disputation zu Mediasch und die Antwort der Landtage	79
4. Die Disputation zu Enyed und ihre Folgen auf dem Landtag zu Thorenburg	82
c) Die Anerkennung der unitarischen Religion	
1. Die entscheidenden Landtagsbeschlüsse	88
2. Männer und Strömungen der unitarischen Religion . .	92
3. Die neue Glaubensgemeinschaft und die Theologie des Franz Davidis	95
 III. Die orthodoxe Kirche des Ostens und ihre Bekenner	
8. Die Verhältnisse im Mittelalter und ihre Nachwirkungen	
a) Die kirchlichen Verhältnisse der orthodoxen Kirche des Ostens	99
b) Das ständische und völkische Gefüge	103
9. Die orthodoxe Kirche und die lutherischen Sachsen	107
10. Die orthodoxe Kirche zwischen Toleranz und Intoleranz .	116
 IV. Die evangelische Kirche Augsburger Bekenntnisses und ihre Religionsfreiheit seit den 1570-iger Jahren	
11. Die konfessionelle Festigung der siebenbürgisch- sächsischen Kirche Augsburger Bekenntnisses	124
12. Geschichtliche Ereignisse und theologische Entwicklung gegen Ende des 16. Jahrhunderts	131
13. Der Weg zur endgültigen Festigung der Kirche Augsburger Bekenntnisses	138

V. Freiheit und Einschränkung für die unitarische Religion

14. Die Wirksamkeit der Antitrinitarier in Siebenbürgen 143
15. Das Verbot religiöser Neuerungen (Innovationsgesetz) und seine Folgen für die unitarische Kirche 148
- a) Der Prozeß gegen die szeklerischen Ketzer 149
- b) Die Verurteilung des Nonadorantismus 152

VI. Ergebnisse

16. Rückschau und Ausblick
- a) Die Rezeptionen und die staatsrechtliche Lage 156
- b) Zur Frage der Neuerungen und der Zeremonien 159
- c) Die Glaubens- und Gesinnungsfreiheit 160
- d) Verschiedene Konfessionen an einem Ort 161
- e) Die religiös-konfessionelle Frage im eigentlichen Sinne und das Problem der Toleranz 163

Englische Zusammenfassung —

English summary 165

Französische Zusammenfassung —

Résumé français 169

Synoptisches Ortsnamenregister 173

Literaturverzeichnis 175